

## Bachelor (BA):

**Modul B 11: Vertiefende BWL**

**Kurseinheit: Wirtschaftliches Prüfungswesen**

Wintersemester 2008/09

### Hinweis:

**Bis auf weiteres ist eine Zuwahl für Studierende in Diplomstudiengängen als Wahlpflichtfach (GLS 585/785) möglich.**

<b>Modul</b>	Vertiefende BWL (B 11)	<b>Semester</b>	5. Semester (ggf. auch 6. Semester)	<b>ECTS</b>	3 CP
<b>Titel der Kurseinheit</b>	Wirtschaftliches Prüfungswesen	<b>Umfang</b>	2 SWS (durchgehend)	<b>Kontaktzeit</b>	32 Std.
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Mathias Graumann	<b>Lehrform</b>	Fragend-entwickelnder Unterricht, Fallstudien, Übungen, Präsentationen	<b>Selbststudium</b>	58 Std.
		<b>Lehrsprache</b>	Deutsch	<b>Gesamt</b>	90 Std.
		<b>Prüfungsleistung</b>	Abschlussklausur (alternativ Präsentation und Hausarbeit)	<b>Vorgesehene Gruppengröße</b>	20 - 30 Studierende

### Daten

Termin/Uhrzeit:	siehe Vorlesungsplan
Raum:	siehe Vorlesungsplan
Semester:	5. oder 6.
Dozent:	Prof. Dr. Mathias Graumann
e-Mail:	graumann@rheinahr-campus.de
Sprechstunde:	siehe Homepage des Dozenten

### Kurzbeschreibung der Veranstaltung

**Lernziel:** Studierende mit dem Berufsziel Prüfungswesen sollen zu einem Einstieg als Prüfungsassistent bei einem Wirtschaftsprüfer bzw. einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft befähigt werden, indem sie sich grundlegende Einblicke in den Berufszugang, die Aufgaben des Wirtschaftsprüfers, die rechtlichen Rahmenbedingungen des Prüfungswesens sowie den Grundablauf einer Jahresabschlussprüfung erschließen.

Den Studierenden sind die Grundlagen des Berufsrechts und der Berufsausübung des Wirtschaftsprüfers geläufig. Sie beherrschen die Rahmenbedingungen der Planung, Durchführung und Berichterstattung bezogen auf die gesetzliche Abschlussprüfung sowie die erforderlichen Maßnahmen zu deren Qualitätssicherung nach Maßgabe der berufsständischen Standards.

- Ihnen sind die wesentlichen Ablaufschritte der Jahresabschlussprüfung unter Anwendung des sog. „risikoorientierten Prüfungsansatzes“ geläufig. Sie wissen um die Verfahren der Prüfung (Prüfschemata) wesentlicher Jahresabschlusspositionen auf Ordnungsmäßigkeit. Sie sind in der Lage, den prüffeldbezogenen Prüfungsablauf zu entwerfen und nachzuvollziehen.
- Inhalte:** Grundlagen und Historie des Prüfungswesens. Übersicht über Tätigkeiten des Wirtschaftsprüfers, insbesondere die im Bereich der Wirtschaft vorgeschriebenen Prüfungen. Voraussetzungen und Formen der Berufsausübung. Recht der Berufsausübung (WPO, Berufssatzung WPK). Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle im Prüfungswesen.
- Vorschriften zur Abschlussprüfung nach HGB. Bestellung, Auftragsannahme und Prüfungsplanung. Entwicklung einer Prüfungsstrategie anhand des risikoorientierten Prüfungsansatzes. Gewinnung und Verwertungen von Kenntnissen für die Durchführung der Prüfung. Gewinnung von Prüfungsnachweisen.
- Prüfungshandlungen im Rahmen der gesetzlichen Abschlussprüfung (Bilanz, GuV, Anhang). Prüfung nicht rechnungslegungsbezogener Prüfungsobjekte (Lagebericht, Risikomanagementsystem).
- Berichterstattung über die Prüfung: Formen schriftlicher und mündlicher Berichterstattungen. Prüfungsbericht und Bestätigungsvermerk. Durchführung spezieller Prüfungen.
- Methode:** Fragend-entwickelnder Unterricht mit Fallstudien und Übungsbeispielen. Präsentationen der Teilnehmer mit Plenumsdiskussionen.
- Schlüsselqualifikationen:** Sach- und Methodenkompetenz, analytisches Denkvermögen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Arbeiten mit juristischen Texten. Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen. Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer. Präsentations- und Diskussionskompetenz. Projektbezogenes Arbeiten.
- Voraussetzung:** Eingeschriebene(r) Studierende(r) am Fachbereich BSW des RheinAhrCampus für den Bachelor-Studiengang. **Inhaltliche Voraussetzung sind gute Kenntnisse der allgemeinen Grundlagen des externen Rechnungswesens.**
- Es wird dringend empfohlen, Gesetzestexte (HGB, WPO, Berufssatzung WPK) zu den Lehrveranstaltungen mitzubringen.**
- Bewertung:** Abschlussklausur (Dauer 90 Minuten).
- Die genaue Spezifikation der Prüfungsleistung wird vom Dozenten unmittelbar nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Es handelt sich um eine Teilmodulprüfung, die mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote des Moduls B 11 eingeht.

[Detailgliederung und Literaturhinweise siehe Homepage des Dozenten](#)